

Bachbahn Museum in Erfenbach

Das Bachbahnmuseum in Kaiserslautern-Erfenbach zeigt die Historie der ehemaligen Bachbahnstrecke zwischen Lampertsmühle-Otterbach und Reichenbach-Steegen. Das Bachbahn Museum befindet sich zusammen mit der Bachbahn Brauerei und „Kunst am Gleis“ im Gebäude des ehemaligen Bauernhof Schermer aus dem Jahr 1820.

**Lage**

Siegelbacher Str. 113
67659 Kaiserslautern
Kreisfreie Stadt Kaiserslautern
49° 28' 46" N, 7° 42' 41" O

Epoche

Neuste Geschichte
(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

-

Barrierefrei Nein

Parkplätze Unbekannt

Familienfreundlich Ja

Bachbahn Museum

Erfenbach ist einer der Orte, die über die sogenannte Bachbahn effizient an das allgemeine Schienennetz angebunden waren. Dieses Transportmittel hat die Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Region nachhaltig beeinflusst. Sowohl der Transport landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Produkte mittelständischer Handwerks- und Industriebetriebe als auch die für

damaligen Verhältnisse bequeme Verbindung für Pendler zu den großen Industriebetrieben in Kaiserslautern brachten den, an die Bachbahn angeschlossenen Ortschaften beachtliche wirtschaftliche Vorteile.

Mit der Bachbahn verbundene Zeugnisse über das Erleben von Technik und deren Wandel in der Gesellschaft werden im Sinne einer Denkmalsbewahrung durch das Bachbahn Museum in Erfenbach der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es handelt sich dabei um ein Zeitzeugnis der Wirtschaftsgeschichte und darüber hinaus der Sozialgeschichte im Zusammenhang mit dem technischen Fortschritt. Details werden an Modellen erläutert, die insbesondere die Situation im Umfeld aller Bahnhöfe der ehemaligen Bachbahn darstellen und ständig erweitert werden. Mittels einer Modellbahn in Spur null mit circa 180 Metern Gleislänge wird die Bachbahnstrecke in Miniatur wieder erlebbar. Im Erdgeschoss besteht die Möglichkeit sich im Originalinterieur eines Speisewagens niederzulassen und sich mittels liebevoller Details, wie einem nachgebauten Fahrkartenschalter, der Bahnromantik hinzugeben.

Untergebracht ist das Museum im ehemaligen „Bauernhof Schermer“ aus dem Jahr 1820, der von der Familie Götz erworben und so vor dem Abriss bewahrt wurde. Um das Museum langfristig zu erhalten, ist eine finanzielle und ideelle Unterstützung unabdingbar.

Geschichte der Bachbahn

Die Bachbahn war eine 16,5 Kilometer lange Nebenbahnstrecke. Ausgangspunkt war der Bahnhof Lampertsmühle-Otterbach, das Ende des Streckenverlaufs der Bahnhof Reichenbach-Steege. Den Namen verdankte die Bachbahn den Orten an Ihrer Strecke – sie enden alle mit „-bach“: Otterbach, Erfenbach, Siegelbach, Rodenbach, Weilerbach, Schwedelbach und Reichenbach. Die Genehmigung der Strecke erfolgte 1908 durch den Bayrischen Landtag. Eröffnet wurde sie am 15. Oktober 1914 – zuerst nur bis Weilerbach. Bedingt durch die anfänglichen Widerstände nur als Vizinalbahn – also in der Sparversion. Der Ausbau von Weilerbach bis Reichenbach wurde am 20. Juni 1920 fertiggestellt. Zuerst diente die Strecke in erster Linie dem Transport landwirtschaftlicher Produkte. Am 20. Mai 1972 wurde der Personenverkehr eingestellt. 1989 wurde der Güterverkehr zwischen Weilerbach und Reichenbach eingestellt. Vom 26. Februar bis zum 23. April 1991 wurde die Strecke von Weilerbach bis Reichenbach abgebaut. Hier wurde 1992 ein Radweg gebaut. Zur offiziellen Eröffnung des Radweges am 16. Mai 1994, setzte die Bundesbahn Sonderzüge zwischen Kaiserslautern und Weilerbach ein. Am 1. Juli 1996 wurde auch das Teilstück Lampertsmühle-Otterbach und Weilerbach stillgelegt. Die Entwidmung der Strecke wurde am 28. Mai 2014 beschlossen. Die gesamte Bahntrasse wird bis 2023 als Bachbahn Rad-/Wanderweg ausgebaut, historisch aufgearbeitet und an den Lautertal-Radweg bei Otterbach angeschlossen. Diese Maßnahmen dienen auch der touristischen Aufwertung der Westpfalz.

Bachbahn Brauerei

Im ehemaligen Schweinestall des Bauernhof Schermer ist Anfang 2018 eine Brauerei entstanden. Durch diese Neugründung hat sie die Tradition der ehemals über 30 Brauereien in Kaiserslautern, von denen keine mehr existiert, wieder aufleben lassen. Diplom Braumeister Andreas Schlichting braut hier ein dunkles, naturtrübes Bier aus seinen drei Lieblingsmalzsorten. Vom Märzen das Vollmundige, vom Bock die Fruchtigkeit und vom bayrischen Dunklen die Farbe. Die Hopfennote kommt vom Pilsener. In Anlehnung an das Bachbahn Museum wird es als Bachbahn Bier ausgeschrieben.

Kunst am Gleis

Die Idee zu einem Künstlerhaus in Erfenbach entwickelte sich bereits im Jahr 2018, als erste Nachfragen nach Atelierräumen herangetragen wurden. Zu diesem Zeitpunkt standen leider noch keine Räumlichkeiten zur Verfügung. Im Frühjahr 2019 eröffnete sich die Möglichkeit, im freiwerdenden Wohnhaus im ehemaligen „Bauernhof Schermer“, die Idee wieder aufzugreifen. Da in der ehemaligen Scheune und den Stallungen bereits das Bachbahnmuseum untergebracht ist, bot es sich in dem Wohnhaus ein „Künstlerhaus“ zu etablieren.

Interessierte Künstler für die zur Verfügung stehenden Räume waren schnell gefunden. Nach einer Renovierungs- und Umbauphase konnten die Künstler im Dezember 2019 ihre Ateliers beziehen und sich dort nun ganz ihrer Kunst widmen.

Über den Ateliers befindet sich ein doppelstöckiger Dachboden auf dem früher Korn gelagert wurde. In einer besonderen Atmosphäre aus Fachwerk, Ziegeldach, Lehmwänden und Decken, bei der die Kunstwerke im Halbdunkeln von Strahlern beleuchtet werden, finden zukünftig Ausstellungen statt. Abgerundet wird das Angebot des Künstlerhauses durch Mal- und Töpferkurse in den Ateliers beziehungsweise in einem Raum, der sich ebenerdig zum Hof hin öffnet.

Kategorie(n): Private Bauten, Öffentliche Bauten · Schlagwort(e): Museum, Eisenbahnstrecke

Literaturverzeichnis

keine Literaturangaben

Quellenangaben

Museum <https://www.bachbahn-museum.de/museum.html> abgerufen am 20.01.2020

Kunst am Gleis http://www.kunstamgleis.de/kunst_am_gleis.html abgerufen am 20.01.2020

Weiterführende Links

Museum Bachbahn <https://www.bachbahn-museum.de/index.html>

Artikel-Historie

?

Helge Ebling am 21.01.2020 um 09:27:54Uhr

?

Helge Ebling am 11.12.2019 um 12:48:25Uhr

?

Helge Ebling am 11.12.2019 um 12:43:34Uhr

?

Helge Ebling am 11.12.2019 um 12:42:48Uhr

?

Helge Ebling am 11.12.2019 um 12:35:36Uhr



*Gebäude des Bachbahnmuseums in Erfenbach
(Helge Ebling, 2018)*



*Eisenbahnmodell im Bachbahnmuseum in
Erfenbach (Helge Ebling, 2019)*



Modelleisenbahnschienen im Bachbahnmuseum Erfenbach (Helge Ebling, 2019)



Modellschienenbus des Bachbahnmuseums in Erfenbach (Helge Ebling, 2019)



Modelleisenbahnschienen im Bachbahnmuseum Erfenbach (Helge Ebling, 2019)



Bachbahn Brauerei in Erfenbach (Helge Ebling, 2019)



Bachbahn Brauerei in Erfenbach (Helge Ebling, 2019)